

Erscheint
außer Sonntags täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition derselben
zu senden.

Nr. 187.

Leipzig, Mittwoch den 16. August.

1871.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauslage. † = wird nurhaar gegeben.)

Arnoldische Buchh. in Leipzig

7865. Stilke, H., 44 Aquarellen in Chromolith. gr. 4. In Carton * 22½ ‰
7866. Stilke-Album. Eine Auswahl v. 44 der vorzüglichsten Chromo-
lith. nach Aquarellen v. H. Stilke. Neue Ausg. gr. 4. Prachtbd.
* 25 ‰; in Saffian * 28 ‰

Bones & Geister in Hamburg.

7867. Augsburg, G. D., zur deutschen Münztage. VI. Goldthaler od. Gold-
gulden. gr. 8. * ½ ‰

Buchner'sche Buchh. in Bamberg.

7868. Heinisch, G. F., Aufgaben zum Kopf- u. Zifferrechnen. 5. Hft. 8. * 3 ‰
7869. — Lösungen der Übungsaufgaben im 3. Theile d. Rechenbuches. 3. Aufl.
8. * 4 ‰
7870. Schmitt, G., der bayerische Civilprozeß nach der Civilprozeßordnung vom
29. Apr. 1869 systematisch dargestellt. 8. Lfg. gr. 8. * 28 ‰

J. G. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.

7871. Graas, G., die Schule d. Landbaues. 5. Aufl. gr. 8. * 1 ‰ 18 ‰

Hartleben's Verlag in Wien.

7872. Dumas, A., romantische Meisterwerke. 2. Serie. 3. Lfg. gr. 16. 6 ‰
7873. Ros, P. de, gesammelte neuere humorist. Romane. Illustrirte Clas-
siker-Ausg. 75. Lfg. gr. 16. 6 ‰

Hartleben's Verlag in Wien ferner:

7874. Lese-Cabinet, neuestes belletristisches. 1149—1155. Lfg. 8. à 4 Nr.
Inhalt: Musiker-Leben u. -Freuden. Drei Novellen v. L. Otto.
7875. Mendès, G., die 73 Tage der Commune. 8. 1 ‰
7876. Storch, A., Zu Wasser u. zu Land. Roman. 14. Lfg. gr. 8. 4 Nr.
Herder'sche Verlagsb. in Freiburg i. Br.

7877. Schuster's, J., Handbuch zur biblischen Geschichte d. alten u. neuen
Testaments. 2. Aufl. bearb. v. J. B. Holzammer. 1. Halblfg. gr. 8.
¼ ‰

Ritschke in Stuttgart.

7878. Darstellung d. Ergebnisses der im J. 1870 auf Veranlassung d. Königl.
Justizministeriums üb. die Wirksamkeit der neuen württ. Justizgesetze er-
statteten Berichte u. Gutachten. gr. 8. * ½ ‰

J. Perthes in Gotha.

7879. Spruner's, K. v., Hand-Atlas f. die Geschichte d. Mittelalters u.
der neueren Zeit. 3. Aufl. neu bearb. v. Th. Menke. 2. Lfg. qu. Fol.
* 1 ‰ 8 Nr.

7880. Stieler's, A., Hand-Atlas üb. alle Theile der Erde u. üb. das Welt-
gebäude. Neu bearb. v. A. Petermann, H. Berghaus u. C. Vogel. 2.
Lfg. qu. Fol. * ½ ‰

Pohl in Leipzig.

7881. † Kriegs-Chronik 1870—1871. gr. 8. * ½ ‰

Thienemann in Gotha.

7882. Reht, G., theoretisch-praktische Anweisung zur Behandlung deutscher
Leestücke. 6. Aufl. gr. 8. * 1 ‰

7883. — Schülerbuch. Enth. die deutschen Leestücke u. grammatis. Übungen
zum prakt. Lehrgang. gr. 8. 3 Nr.

7884. Schlimbach, G., Fibel. 6. Aufl. gr. 8. Kart. * ½ ‰

Nichtamtlicher Theil.

Der Verlagsbuchhandel und die Kritik. II.*)

Mein erster Artikel über die literarische Kritik hat während meiner Abwesenheit von hier eine „Erwiderung“ von Seiten des Hrn. Prof. Rob. Zimmermann in Wien gefunden, über welche ich um so mehr kurz hinweggehen kann, als es mir nicht eigentlich um den speciellen Fall, sondern um die Sache im Allgemeinen zu thun war. Die Handhabung der literarischen Kritik hat für den Verlags- und Sortimentsbuchhandel zunächst ein praktisch-geschäftliches Interesse, darüber hinaus aber ein wissenschaftliches und nationales.

Die Wissenschaft hat einen universalen, weltbürgerlichen Charakter. Das Verhältniß der Kritik zu ihr glaube ich hier unberührt lassen zu können und zu sollen. Aber die nationale Seite berührt den deutschen Buchhandel ebenso, wie die geschäftlich-praktische. Die nationale Wiedergeburt, die steigende Achtung des Auslandes vor

*) I. S. Nr. 161.

Achtunddreißiger Jahrgang.

dem deutschen Volke und die Hebung des deutschen Elements in Amerika wird ohne Zweifel in nicht allzu ferner Zeit der deutschen Wissenschaft und dem deutschen Buchhandel sehr zu Statten kommen, und dies um so sicherer, je mehr wir dafür sorgen, daß unsere nationalen Tugenden und Vorzüge in der Presse zur Geltung und zur Erscheinung gelangen. Hierzu gehört aber vor allem, daß sich die literarische Kritik, die Mittlerin zwischen den Männern der Wissenschaft und dem legenden Publicum, diese wichtige Handhabe für den Buchhandel, auszeichne und allgemeine Achtung erringe durch Unparteilichkeit, Gründlichkeit, Gewissenhaftigkeit und Adel der Gesinnung.

In dieser Hinsicht nimmt das „Magazin für die Literatur des Auslandes“ eine hervorragende Stellung in der deutschen Presse ein und kann ich nicht umhin, der Redaction die wohlverdiente Anerkennung zu zollen und namentlich den sittlichen Geist zu betonen, der es zu einer wohlthuend erfrischenden und sittlich stärkenden Lektüre macht. Schade, daß wir ein ihm gleiches „Magazin für die Literatur Deutschlands“ nicht haben! Die „Blätter für litera-